

Venedig San Polo 2542 8./5. 26.

Sehr liebe Gnadige Frau.

Bei meiner jüngsten Anwesenheit in Wien hörte ich das Kunsthandels Vierenstein mit Ihnen, Gnadige Frau, verhandelt um Ihren Ausstellungssaal zu räumen und Ihnen Belag zu übernehmen.

Ich wollte Ihnen diesbezüglich einiges mitteilen, konnte aber in Wien keine Zeit erübrigen. Bitte wollen Sie die An gelegenheit im Sinne Vierensteins fördern. Warum? Das kann ich Ihnen rank sagen. Es ist der einzige in Wien, der sich um unseren Nachwuchs kümmert, und der jüngeren Generation vorwärts helfen will. Sein bisheriges Lokal in der Grünanglgasse ist aber lieblos. Der Saal in der Dorotheergasse würde für Vierensteins Bestrebungen von großem Vortheile sein - ein Vortheil, der unseren jungen zu gute käme.

Also, bitte, liebe Gnadige Frau. Wenn es zu machen ist - machen Sie's. Von meiner Frau und mir in herzlichster Güte

aus dem verregneten Venedig
Margarethe Moll.

1/2 Freitag

